

Robuster WLAN-Koffer: Neues Comm Case für Rettungsdienste und Behörden

Thomas Krenn präsentiert den robusten WLAN-Koffer „Comm Case“ für Behörden und Rettungsdienste mit 4G/5G-Technologie.

Innovative Lösungen für Sicherheitsorganisationen

In einer Zeit, in der schnelle Kommunikation entscheidend für den Erfolg von Rettungsmaßnahmen ist, hat der Hersteller Thomas Krenn einen neuen WLAN-Koffer entwickelt. Der sogenannte „Comm Case“ bietet eine robuste Lösung, um Behörden und Sicherheitsorganisationen wie Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste mit modernem 4G- oder 5G-basiertem WiFi auszustatten.

Einsatzmöglichkeiten und Community-Effekte

Das Comm Case ist jedoch nicht nur für den Einsatz in Notsituationen konzipiert. Auch technische Außendienstleister profitieren von dieser Technologie, da sie in abgelegenen Regionen Maschinen und Anlagen mit Firmware-Updates versorgen können. Diese vielseitige Anwendbarkeit zeigt, wie wichtig solche Innovationen für die Digitalisierung und Vernetzung in der heutigen Gesellschaft sind.

Erprobung im Praxiseinsatz

Im Rahmen einer ABC-Übung des ABC-Zugs im Landkreis Freyung-Grafenau wurde das Comm Case bereits erfolgreich getestet. „In schwierigen Lagen schnell einen Überblick verschaffen – das ist einer der wichtigsten Grundsätze im Feuerwehreinsatz“, erklärt Uli Hurzlmeier, Leiter Business Development bei Thomas Krenn. Der praktische Einsatz eröffnet neue Möglichkeiten in der Notfallkommunikation und verbessert die Einsatzabläufe.

Technische Spezifikationen des Comm Case

Der WLAN-Koffer kommt mit einer Basisausstattung, die einen 4G-Industrial-Router (LTE Cat. 4 und Wi-Fi 5) umfasst, der Downloads von bis zu 150 Mbps und Uploads von bis zu 50 Mbps ermöglicht. Für diejenigen, die eine höhere Bandbreite benötigen, steht die Option eines 5G-tauglichen Routers (5G und Wi-Fi 6) bereit, der Geschwindigkeiten von bis zu 3,4 Gbps im Download und 550 Mbps im Upload unterstützt. Diese hohen Datenraten ermöglichen sogar mehrere gleichzeitige Videoübertragungen.

Robuste Bauweise für extreme Bedingungen

Ein herausragendes Merkmal des Comm Case ist seine Widerstandsfähigkeit. Der Koffer ist aus stoßfestem Kunststoff gefertigt und kann Temperaturen von -20 Grad bis +75 Grad Celsius standhalten. Dies ist besonders wertvoll, wenn Rettungsteams in extremen Umgebungen arbeiten müssen. Zudem kann der Akku bis zu 24 Stunden lang betrieben werden, sodass die Kommunikation während langfristiger Einsätze gewährleistet ist.

Zusätzliche Funktionen und Anpassungsoptionen

Das Comm Case unterstützt den Einsatz von Multi-SIM-Karten

und erlaubt VPN-Verbindungen, was zusätzliche Sicherheit bietet. Darüber hinaus kann eine GPS-Antenne angeschlossen werden, um Ortungsdienste zu aktivieren. Ein weiteres Merkmal ist die Möglichkeit, bereits vorhandene Akkus verschiedener Systeme mithilfe einer Adapterlösung zu verwenden. Diese Flexibilität ist besonders für Einsatzkräfte von entscheidender Bedeutung.

Fazit: Fortschritt für die Rettungsdienste

Mit dem Comm Case bringt Thomas Krenn eine innovative Lösung auf den Markt, die nicht nur die Effizienz von Einsätzen bei Feuerwehr und Rettungsdiensten verbessert, sondern auch zeigt, wie technologische Entwicklungen die Zusammenarbeit und die Einsatzmöglichkeiten in kritischen Situationen revolutionieren können. In einer Welt, in der jede Sekunde zählt, verspricht diese Technologie, einen wichtigen Beitrag zu leisten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de